DATENERHEBUNG IM RAHMEN DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

- Unternehmen -



1. Allgemeine Angaben zu		emmem -		ZUKUNFT SCHAFF
Unternehmen		Branche		
Ansprechpartner/-in für Rückfragen		Telefonn	ummer	
Anschrift		Datum		
2. Anschlussinteresse an e	ein Wärmenetz			
Sind Sie grundsätzlich am Anschluss an ein Wärmenetz interessiert? (Bei Interesse als Verbraucher <u>und</u> Lieferant von Wärme beides ankreuzen!)			erbraucher eferant voraussichtlich für	nein Jahre
Falls ja, in welchem Zeithorizont könnten	Sie sich den Anschluss vorstelle		.0 Jahren	in 1 bis 5 Jahren in mehr als 10 Jahren
3. Wärmeverbrauch		ш		
2.1 Für Heimmungler (Deumsträtter NV)	a was was a saw l			
3.1. Für Heizzwecke (Raumwärme, Wa				
Welche Energieträger setzen Sie für H (Mehrfachnennungen möglich, bitte in			auch in den letzten drei	Jahren?
Energieträger	z.B.	2021	2022	2023
Erdgas	z.B. 1.000 m³,			
Heizöl	z.B. 1.000 Liter,			
Strom	z.B. 1.000 kWh,			
Sonstige Energieträger bitte in Ze	eile unterhalb eintragen (z.B.	Pellets, Hackschnit	zel, Flüssiggas,)	
	z.B. 1.000 kg,			
			1	1
3.2. Für Prozesse (z.B. Schmelzen von		n Dampf, Trocknur	ng von Bauteilen,)	
Wird in Ihrem Unternehmen Prozessw	rärme benötigt?			ja nei
Falls Prozesswärme benötigt wird	•••			
welche Energieträger setzen Sie für (Mehrfachnennungen möglich, bitte in			ıch in den letzten drei J	ahren?
		2021	2022	2023
Energieträger	z.B.			
Energieträger Erdgas	z.B. 1.000 m³,			
Erdgas	z.B. 1.000 m³,			
Erdgas Heizöl	z.B. 1.000 m³, z.B. 1.000 Liter, z.B. 1.000 kWh,	Pellets, Hackschn	itzel, Flüssiggas,)	
Erdgas Heizöl Strom	z.B. 1.000 m³, z.B. 1.000 Liter, z.B. 1.000 kWh,	Pellets, Hackschn	itzel, Flüssiggas,)	

... welche Transformationspläne liegen vor?

... liegen bereits Transformationspläne hinsichtlich Prozesswärme vor?

4. Wärmeerzeugung

Welche Wärmeerzeuger setzen Sie zur Deckung Ihres Wärmeverbrauchs ein?

Wärmeerzeuger 1	Wärmeerzeuger 2	Wärmeerzeuger 3	
Art (z. B. BHKW)	Art (z. B. Gaskessel)	Art (z. B. Solarthermie)	
Energieträger (z. B. Erdgas)	Energieträger (z. B. Erdgas)	Energieträger (z. B. Solarstrahlung)	
Baujahr	Baujahr	Baujahr	
thermische Nennleistung in kW	thermische Nennleistung in kW	thermische Nennleistung in kW	
	l ungsanlagen (KWK-Anlagen) handelt, die neb	-	
noch die jeweitige ete	ektrische Nennleistung in Kilowatt (kW) ergän	zen (z.B. bei BHKVV,)	
elektrische Nennleistung in kW	elektrische Nennleistung in kW	elektrische Nennleistung in kW	
Nutzen Sie darüber hinaus weitere Wärmee	rzeuger?	ja nein	
5. Abwärmepotenzial			
Entsteht bei Ihren Prozessen Abwärme? (z.E	ja nein		
Falls Abwärme entsteht			
wird die Abwärme inner- oder außerhalb	des Unternehmens genutzt? ja.	innerhalb ja, außerhalb nein	
besteht die prinzipielle Bereitschaft die Al	bwärme auszukoppeln, abzugeben oder zu ver	kaufen? ja nein	
um welche Abwärmequelle(n) handelt es	s sich?		
	(z.B. Abgas, Abwasser, Dampf, Kühl	lkreislauf, Feststoffe,)	
wurden Informationen zur Abwärme gem	äß § 17 EnEfG gemeldet?	ja nein	
wie wird das durchschnittliche Temperat	10 - 30 °C 30 - 60 °C 60 - 100 °C über 100 °C		
falls das genaue Te	emperaturniveau bekannt ist, bitte angeben:	°C	
to do the Manadahan and Abasi and ball	Al.,		
sind weitere Kenndaten zur Abwärme bel	kannt? Abwärmemenge	(z.B. 1.000.000 kWh)	
	maximale thermische Leistung	unbekannt	
können Sie uns noch weitere Information	en zur Abwärme geben?	(z.B. 100 kW)	
(z.B. Abwärme liegt auf mehreren Temperaturni	veaus an, zeitliche Verfügbarkeit der Abwärme nur	von 08:00 bis 20:00 Uhr,)	
5. Sonstiges			
Sind Ihnen weitere Potenziale in Ihrem Unte	rnehmen zur möglichen Wärmenutzung bekanr	nt?	
Energieträger (z.B. Garten- oder Schlachtabfäll	- Althor	inheit (z.B. in Tonnen, kg, m³, Liter,)	

Wären Sie interessiert daran in der Zukunft Wasserstoff einzusetzen?	Es besteht grundsätzlich Interesse
	Es besteht kein Interesse
	Zu diesem Zeitpunkt ist keine Aussage möglic
	Es gibt bereits konkrete Pläne zur Umstellung bzw Verwendung von Wasserstoff
wenn Pläne zur Umstellung bzw. Verwendung von Wasserstoff vorhande	en sind, welche?
Sind konkrete Maßnahmen zur Wärmeeinsparung geplant oder <i>Änderunge</i>	e n am aktuellen Energiebedarf zu erwarten (z.B. durch
Energieeffizienzmaßnahmen, neue Wärmeerzeuger, Inbetriebnahme/Stilllegung vor	n Anlagen oder Änderungen von Produktionskapazitäten) ?